## Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter



# Forschungstagung der DGKJP e.V. 01. & 02. März 2018 Programm



Bridging the Gap: Von der Grundlagenforschung zur Intervention.



Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V.

# Donnerstag, 01.März 2018

12.00 Uhr	Ankunft & Registrierung (Foyer)
12:30 – 13:00	Begrüßung Prof. Dr. Tobias J. Renner Prof. Dr. Andreas J. Fallgatter Prof. Dr. Hans-Henning Flechtner Prof. Dr. Ingo B. Autenrieth
13:00 – 14:20	Plenumssitzung I Bridging the Gap: Unterschiedliche Ansätze der Forschung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
13:00 – 13:20	Klinische Folgen von Kindesmisshandlung im Vorschulalter Elena Murray, Berlin
13:20 – 13:40	Wissen- und Kompetenzvermittlung im Kinderschutz durch E-Learning – das Projekt "Kinderschutz in der Medizin – Ein Grundkurs für alle Gesundheitsberufe" Anna Maier, Ulm
13:40 – 14:00	Störungen in der Vorhersagbarkeit: Situative Verhaltensschwankungen im elterlichen Verhalten bei Müttern mit klinisch beeinträchtigten Kindergartenkindern Marius Janßen, Münster
14:00 – 14:20	Typical vs. atypical: Combining auditory Gestalt perception and acoustic analysis of early vocalisations in Rett syndrome Dajie Zhang, Göttingen
14:30 – 15:30	Science to Go Postersession I mit Kaffee (EG vor Hörsaal, OG im Auditorium) Ungerade Nummern
15:30 – 16:15	Vortrag Prof. Dr. Ruth E. Ley Direktorin und Wissenschaftliches Mitglied Max-Planck-Institut für

Genetic Determinants of the Gut Microbiome and Implications for Health

Entwicklungsbiologie

# Donnerstag, 01.März 2018

16:30 – 18:30	Plenumssitzung II Biopsychologie und Genetik
16:30 – 16:50	Frontale EEG-Alphaasymmetrie bei Jugendlichen mit Depression: Einfluss von Erkrankungsstatus und komorbider Angststörung Lisa Feldmann, München
16:50 – 17:10	Das Zusammenspiel des OXTR Gens und belastender Kindheits- erlebnisse bei der Vorhersage mütterlichen Verhaltens Corinna Reichl, Bern
17:10 – 17:30	Epigenetische Signaturen bei Mädchen mit Störung des Sozialverhaltens Andreas Geburtig-Chiocchetti, Frankfurt
17:30 – 17:50	Die Entwicklung von Warteimpulsivität in Kindern und Jugendlichen mit und ohne Aufmerksamkeits-Defizit/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) Katharina Peters, Würzburg
17:50 – 18:10	Auswirkungen adoleszenter Mutterschaft auf die neuronalen Korrelate der mütterlichen Responsivität, die Mutter-Kind Interaktion und die kindliche Entwicklung Christine Firk, Aachen
18:10 – 18:30	Der Einfluss von Schlaf auf die Gedächtnisleistung bei Kindern mit Autismus-Spektrum Störung Eva-Maria Kurz, Tübingen
18:30 Uhr	Zusammenfassung
19:00 Uhr	Gesellschaftsabend Verleihung August-Homburger-Preis 2018 Hogrefe Preisverleihung für das beste Nachwuchspaper in der Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie 2017

# Freitag, 02.März 2018

08:30 – 9:30	Festvortrag Prof. Dr.med. Dr.phil. Helmut Remschmidt 50 Jahre Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Deutschland
09:30 – 10:30	Science to Go Postersession II mit Kaffee (EG vor Hörsaal, OG im Auditorium) Gerade Nummern
10:30 – 12:30	Plenumssitzung III Interdisziplinäre Interventionsmethoden
10:30 – 10:50	Übertragungsfokussierte Psychotherapie von Borderline- Jugendlichen im tagesklinischen Setting Tamara Ponton Rodriguez & Alexander Becker, Köln
10:50 – 11:10	Feasibility of real-time fMRI-Neurofeedback in adolescents with conduct problems and high callous unemotional traits: preliminary learning effects and reliability of pre–post treatment fMRI scanning Boris W. Böttinger, Mannheim
11:10 – 11:30	Oligoantigene Diät bei Kindern mit ADHS Anna Dölp, Freiburg
11:30 – 11:50	Blasen- und Darmschulungen – Evaluation eines Behandlungs- programms für Kinder mit therapieresistenten Ausscheidungsstörungen Hannah Mattheus, Homburg
11:50 – 12:10	Überprüfung der Wirksamkeit des Elterntrainings "Stepping Stones Triple P" in der Behandlung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen Daria Kasperzack, Marburg
12:10 – 12:30	Lässt sich durch die Exploration neuer virtueller Umgebungen die Gedächtnisleistung von Kindern und Jugendlichen mit ADHS verbessern? Valentin Baumann, Magdeburg
12:30 Uhr	Verabschiedung & Verleihung Posterpreis
13:00 Uhr	Ende der Tagung

DO-01. Den Übergang von tagesklinischer Behandlung in die Regelschule verstehen: Erste Ergebnisse einer intensiv-längsschnittlichen smartphonebasierten Untersuchung Johanna Schmid

FR-02. Die Validität diagnostischer Instrumente für Autismus-Spektrum-Störungen im Vergleich: eine systematische Übersichtsarbeit

Leonora VIIasaliu

DO-03. SOMS-KJ: Forschungsergebnisse des Screenings für somatoforme Störungen des Kindes- und Jugendalters

Elena Murray

FR-04. Synchronisierung von Gehirnaktivität während sozialer Kooperation– eine NIRS---hyperscanning Studie bei Autismus Spektrum Störung Jana Kruppa

DO-05. Earlier Identification of Children with Autism Spectrum Disorder: An Automatic Vocalisation-based Approach

Florian Pokorny

FR-06. Data quality control in a multicenter EEG study of children, adolescents and adults with ADHD: about defining indices and establishing a feedback loop

Anna Kaiser

DO-07. Magnetenzephalographische Korrelate taktiler Wahrnehmung bei jugendlichen Patientinnen mit Anorexia Nervosa. Eine Pilotstudie Hugo Romero Frausto

FR-08. Early maternal care and amygdala habituation to emotional stimuli in adulthood Nathalie Holz

DO-09. Concurrent Development of Sleep Problems and Emotional/behavioral Problems and Dysregulation Profile in Childhood and Adolescence
Biyao Wang

FR-10. Suizidalität und Selbstverletzung bei Instagram Rebecca Brown

DO-11. Neuromotorische Fähigkeiten bei Kindern mit Ausscheidungsstörungen vor und nach Therapie

Justine Niemczyk

FR-12. Kortikale Dicke und Autonome Funktion bei Jugendlichen mit und ohne Depression Julian Koenig

DO-13. Aufmerksamkeitsdefizite und Impulsivität in Kinder mit Hörminderung oder AD(H)S: Eine Nahinfrarotspektroskopie Studie

Laura Bell

FR-14. Entwicklungsaspekte der Furchtkonditionierung und -Generalisierung Julia Reinhard

DO-15. Higher tonic alerting and lower reactivity to exogenous stimuli predict social cognition in autism: A pupillometry marker of sensory processing

Nico Bast

FR-16. State oder Trait? Neurophysiologische Mechanismen Selektiver Aufmerksamkeit bei Jugendlichen mit akuter und remittierter Depression Lisa Feldmann

DO-17. Risiko- und Schutzfaktoren der Depression im Kindes- und Jugendalter Charlotte Piechaczek

FR-18. Die Late Positive Component als Marker für erfolgreichen Leseerwerb? Eine ERP-Längsschnittstudie

Christian Wachinger

DO-19. Beziehung zwischen Haarcortisol und Psychopathologie oder Lebensqualität bei Kindern abhängig von Misshandlungserfahrungen der Mütter Anna Fuchs

FR-20. Schlafqualität von jungen Pflegekindern: eine Untersuchung mittels Aktigraphie Vanessa Reindl

DO-21. Lateralisierte transkraniell evozierte Potenziale des dorsolateralen Präfrontalcortex als state und trait Marker bei affektiven Störungen – eine Pilotstudie Max Oberste-Frielinghaus

FR-22. Epigenomweite Veränderungen beim Grundschulkind in Zusammenhang mit pränataler mütterlicher Depressivität: Eine Validierungsstudie Valeska Stonawski

DO-23. Reduced Ratio of Inner to Outer Surface Area of the brain in Autism Spectrum Disorders

Caroline Mann

FR-24. "Es kommt drauf an": Erklärung von Sozialverhalten durch die Interaktion von Persönlichkeit und Schulklima.

Katharina Allgaier

DO-25. Erfassung der Haarcortisolkonzentration bei Vorschulkindern mit ADHS-Symptomen: Welche Rolle spielen das Geschlecht und psychosoziale familiäre Belastung? Susan Schloß

FR-26. Loss of the neurotransmitter GABA leads to hyperactivity in zebrafish larvae Carsten Drepper

DO-27. Altered measures of diffusion at the grey-white matter boundary in autism spectrum disorder

Anke Bletsch

FR-28. Orthografisches Lernen bei Kindern mit isolierten und kombinierten Störungen im Lesen und Rechtschreiben

Heike Mehlhase

DO-29. Furchtgeneralisierung bei Kindern und Jugendlichen: Eine Querschnittsuntersuchung über das Alter

Anna Slyschak

FR-30. Flexibles Lernverhalten bei Kindern und Jugendlichen: ein computational-modeling Ansatz

Eileen Oberwelland Weiss

DO-31. Neural processing and interpretations of physical social interaction in conduct disorder Anne Martinelli

FR-32. Free Viewing task for Social Attention – Comparing Patients with ASD, ADHD, Comorbid ASD+ADHD and Healthy Controls

Chara Ioannou

FR-34. Das Frankfurter Frühinterventionsprogramm für Vorschulkinder mit Autismus-Spektrum-Störung (A-FFIP) – Ergebnisse einer Pilotstudie Janina Kitzerow

DO-35. Das psychoedukative Verhaltenstraining FAUT-E für Eltern von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen: eine Pilotstudie

Juliane Medda

FR-36. Längsschnittevaluation des TüTASS - Tübinger Training für Autismus-Spektrum-Störungen

Laura Drüsedau

DO-37. Entwicklung, Durchführung und Evaluation eines ressourcenorientierten Gruppenangebotes für geflüchtete Jugendliche

Hannah Gruber

FR-38. From Childhood Adversity to Mental Illness: Can we identify stress related developmental pathways?

Veronika Dobler

DO-39. Speichel als alternative Matrix für Therapeutisches Drug Monitoring Hans-Willi Clement

FR-40. Sind (spezifische) Trainings exekutiver Funktionen im Vorschulalter wirksam? Eine Meta-Analyse

**Christopher Mann** 

DO-41. Entwicklung und Therapieerfolge einer kinderpsychiatrischen Eltern-Kind-Behandlung Stefanie Krause

DO-43. Kurzzeittherapieprogramm für die Behandlung von nichtsuizidalem selbstverletzendem Verhalten im Jugendalter - eine randomisiert-kontrollierte Studie

Alexandra Edinger

FR-44. Evaluation einer Internet-basierten kognitiven Verhaltenstherapie bei Kindern mit einer Zwangsstörung

Karsten Hollmann

DO-45. Hippocampusvolumen und Cortisolspiegel im Behandlungsverlauf von Jugendlichen mit Anorexia nervosa

Georg von Polier

# Allgemeine Informationen

#### **TAGUNGSORT**

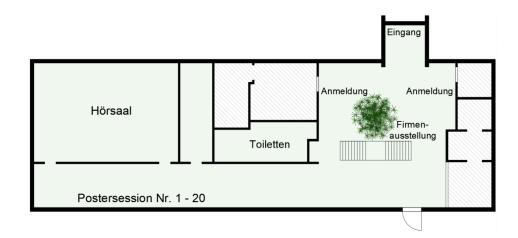
Universitätsklinikum Tübingen Psychiatrische Klinik Calwerstraße 14 72076 Tübingen

Die Registrierung findet im Foyer der psychiatrischen Klinik statt. Alle Vorträge und Symposien finden im Hörsaal statt. Die Postersessions finden im Erdgeschoss vor dem Hörsaal (Posternr. 1-20) und im Obergeschoss im Auditorium (Posternr. 21-45) statt.

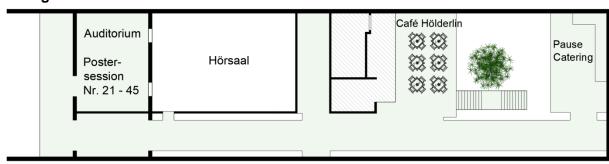
Eine Garderobe befindet sich im 2. Obergeschoss im Festsaal und wird ausgeschildert sein.

#### **LAGEPLAN**

#### **Erdgeschoss**



#### **Obergeschoss**



## Allgemeine Informationen

#### **GESELLSCHAFTSABEND**

Der Gesellschaftsabend findet im *Quartier an der Sternwarte - Kitchen | Bar* (Waldhäuserstraße 70, 72076 Tübingen) statt. Ein Shuttle-Bus steht zwischen 18:30 und 19:00 Uhr vor dem Haupteingang der psychiatrischen Klinik zur gemeinsam Fahrt bereit.

Für den Rückweg empfehlen wir Bus Linie 3 ab der Haltestelle Sternwarte (Richtung Hauptbahnhof): 20:21 | 20:41 | 21:11 | 21:41 | 22:11 | 23:11.

Alternativ möchten wir Sie auf folgende Taxi-Zentralen hinweisen:

Taxi-Zentrale Tübingen: 07071/920555; Taxi Akbulut Tübingen: 07071/1438591; Tübingen Taxi: 0172/6915533

#### **TEILNAHMEBETÄTIGUNG**

Teilnahmebestätigungen und Nachweis der CME-Punkte erhalten Sie im Foyer bei der Anmeldung.

#### INTERNETZUGANG - "UKT-GUEST"

Verbinden Sie sich mit "ukt-guest". Starten Sie Ihren Browser. Geben Sie Benutzername und Passwort ein. Akzeptieren Sie die Benutzungsbedingungen.

Username: guest-7098848 Password: hBYhhD-2896

Wir danken unseren Sponsoren:





# Notizen